

Der Spökenkieker steht schon in den Startlöchern

Jetzt schon buchbar – Ab November bietet der Verein Papenbörger Hus wieder seine abendlichen Touren durch die Von-Velen-Anlage an

Papenburg (eb) – In der Zeit vom 1. November 2023 bis zum 1. März 2024 bietet der Verein Papenbörger Hus wieder die beliebten, abendlichen Spökenkieker-Touren durch das Freilichtmoormuseum „Von-Velen-Anlage“, Papenburg, an.

Feuer- und Fackelschein sowie ein leibhaftiges Gespenst lassen die Besucher in eine mystische und geheimnisvolle Erlebniswelt eintauchen. Während des Rundganges erzählt der Spökenkieker in plattdeutscher Sprache den Gästen nachdenkliche, schaurig-gruselige aber auch lustige Geschichten rund um das Leben der frühen Siedler. Geschichten, die sich die Menschen damals allabendlich am

offenen Herdfeuer erzählten, um einander unerklärliche Beobachtungen, Geschehnisse und Erlebnisse zu berichten oder auch eine Antwort darauf zu finden.

Auch wird von Menschen mit dem sogenannten zweiten Gesicht, den sogenannten Sehern, berichtet. Mit ihren Geschichten von mysteriösen und oftmals rätselhaften Ereignissen aus einer nahen oder fernen Zukunft verbreiteten sie früher Angst und Schrecken. Zugleich ernteten sie aber auch Spott und Hohn und litten unter Missachtung und Ehrverletzung wie die Dichterin Annette von Droste Hülshoff in ihrem Gedicht „Seher der Nacht“ schildert.

Um den abendlichen Rund-

gang nach einem im Haus „Bid Klamphauer“ gereichten Glas Glühwein oder Punsch abzurunden, bietet es sich an, die Spökenkiekertour im alten Kapitänshaus, dem Papenbörger Hus, mit einem deftigen Buchweizen-Pfannkuchenessen bei echtem ostfriesischen Tee und leckeren Preiselbeeren zu beschließen.

Termine auf Anfrage, Gruppen müssen eine Mindestgröße von zehn Personen haben. Weitere Infos und Anmeldungen im Internet auf www.von-velen-anlage.de, über E-Mail unter der Adresse info@von-velen-anlage.de oder unter Tel. 04961-73742, die Geschäftszeiten sind montags bis freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr.



Schaurig-schön wird es auf der Von-Velen-Anlage auch in diesem Jahr wieder am November.